

zeiten & termine

Ritafeier

Mi | 28.06.2017 | 17.00 Uhr

Maiandacht

Mi | 31.05.2017 | 17.00 Uhr

ZwischenRaum-Ritual

Mi | 14.06.2017 | 17.00 Uhr

Montag bis Freitag

11.30 Uhr Messfeier

Gottesdienste

Sonn- und Feiertage

17.30 Uhr Vorabendmesse

(nicht am Vorfeiertag)

10.00 Uhr Messfeier

17.30 Uhr Abendmesse

21.00 Uhr moonlight mass mit jazz

(nur an Sonntagen)

Beichtzeiten

Mo: 10.00 – 11.30 | Di & Mi: 09.30 – 11.30 Uhr | Do & Fr: 10.00 – 11.00 Uhr

zusätzlich: Di, Mi, Fr: 15.00 – 15.30 Uhr

Bis 16.30 ruft der Pförtner gerne den Beichtvater.

Gesprächsladen bei der Augustinerkirche | Tel.: 0931 5 58 00

Mo, Di, Do, Fr | 10.00 – 13.00 & 14.00 – 17.00 Uhr

Mi | 10.00 – 13.00 Uhr

Vom 05. bis 09.06. ist der Gesprächsladen geschlossen.

Pforte des Augustinerklosters | Tel.: 0931 30 97-0

Mo bis Fr: 09.00 – 11.30 | Sa: 09.30 – 11.30 Uhr

zusätzlich: Di, Mi & Fr: 14.00 – 17.00 Uhr

kontakt

Kloster und Kirche der Augustiner
Dominikanerplatz 2 | 97070 Würzburg

prior.wue@augustiner.de
www.augustinerkirche.eu
Tel.: 0931 30 97 0 (Pforte)

kontoverbindung

Augustinerkloster Würzburg
IBAN: DE 20 7509 0300 0003 0150 09 | BIC: GENODEF1M05

»Musik und Meditation«

jeden Dienstag von 17.00 bis 17.30 Uhr

Musik an Feiertagen vor der Abendmesse

So | 04.06.2017 | 17.00

Jonas Jacob, Trompete | Titus Jacob, Orgel

Orgelmessen

So | 04.06.2017 | 17.30 Uhr

Jonas Jacob, Trompete | Titus Jacob, Orgel

So | 02.07.2017 | 17.30 Uhr

Marie Sophie Goltz, Frankfurt am Main

Orgelpunkt

Mi | 07.06.2017 | 17.00 Uhr

Markus Ritzel

Mi | 21.06.2017 | 17.00 Uhr

Hans-Bernhard Ruß

Mi | 05.07.2017 | 17.00 Uhr

Hans-Bernhard Ruß

Gregorianik

So | 25.06.2017 | 10.00 Uhr

Choralschola Hofgeismar

»The King's Singers«

Di | 27.06.2017 | 20.00 Uhr

The King's Singers | Hans-Bernhard Ruß, Orgel

Kartenvorverkauf über Mozartfest Würzburg

www.mozartfest.de

»Lettische Chormusik«

Sa | 08.07.2017 | 19.30 Uhr

Sōla-Chor der Lettischen Kulturakademie |

Kaspars Ādamsons, Leitung

kirchenmusik

Würzburger Tastenspiel

2017

Eintritt frei

30 Minuten Orgelmusik

Samstags 11.30 Uhr

Juni - September

Augustinerkirche

Juni

* 03.06. Hans-Bernhard Ruß Würzburg

* 10.06. Daniel Gárdonyi Würzburg

17.06. Marie Sophie Goltz Frankfurt

24.06. Stefan Schmidt Würzburg

Juli

* 01.07. Rudolf W. Haidu Würzburg

* 08.07. Peer Schlechta Kassel

15.07. Matthias Querbach Würzburg

22.07. Christian Heidecker Würzburg

29.07. Dr. Alexander Flood St. Albans/GB

* Im Anschluss an diese »Tastenspiele« sind Sie herzlich zu einer kostenlosen Führung durch die Augustinerkirche eingeladen.

zu Psalm 37,14

augustinus schreibt

»Dein ununterbrochenes Sehnen ist
deine ununterbrochene Stimme.
Du schweigst, wenn du aufhörst zu lieben.
Erkaltete Liebe ist Schweigen des Herzens.«



nimm
und
lies



Mitteilungsblatt der Augustiner in Würzburg

Juni bis Anfang Juli 2017

Nummer 270



»Kitt? — Wie konnte uns das nur passieren?«

thema

»Der Glaube schmilzt dahin wie der Schnee in der Frühlingssonne.« Dieser Satz aus dem Mund von Kurt Kardinal Koch (noch aus seiner Zeit als Bischof von Basel) war bisher die unangefochtene Nummer Eins meiner persönlichen Rangliste misslungener metaphorischer Redeweise. Bis zum heutigen Tag hat sich mir jedenfalls nicht erschlossen, wie man ein so herrliches Bild — Sonnenschein, Schmelzwasser, Frühling, Schneeglöckchen und Gras, die allmählich unter der Schneedecke zum Vorschein kommen — dazu verwenden kann, den vom Sprecher festgestellten Glaubenschwund ins Bild zu bringen.

Seit einigen Wochen hat dieser Satz nun allerdings ernstzunehmende Konkurrenz bekommen. Der Herausforderer: »In unserem Land ist Religion Kitt und nicht Keil der Gesellschaft.« Mit ihm beginnt der deutsche Innenminister seine sechste von zehn Thesen zur deutschen Leitkultur. So würdigend und wertschätzend er anschließend auch über Kirchen und Religionen fortzufahren versucht, indem er deren »unermüdlige(n) Einsatz für die Gesellschaft« lobt und auch Synagoge und Moschee als Orte benennt, an denen ein »solcher Kitt für unsere Gesellschaft entsteht«, so stark widerstrebt mir sein (im besten Fall) »gutgemeintes« Unterfangen und lässt in mir den Widerstand wachsen.

Zum einen gegen die Rede von der Leitkultur. Genügen uns etwa nicht die im Grundgesetz verankerten Grundrechte Gleichheit, Freiheit, Gerechtigkeit? Reichen sie nicht aus als Boden für eine offene, verantwortungsvolle und menschenfreundliche Gesellschaft? Oder wird hier etwa im Wahlkampfmodus versucht, Populismus mit Populismus auszutreiben?

Zum anderen — und damit sind wir wieder bei den Metaphern und ihrem häufig misslungenen Gebrauch angelangt: Ich möchte um alles in der Welt kein Kitt sein, weder persönlich noch als Mitglied einer Kirche. Kitt ist laut Duden eine »zum Kleben, Dichten o. Ä. verwendete, knetbare oder zähflüssige Masse, die an der Luft erhärtet« und ich frage mich entsetzt: Wie konnte das den Kirchen, wie konnte uns das nur passieren? Kirchen als Kitt — zähflüssig, knetbar, erhärtet!

In diesen Tagen feiern wir Pfingsten, die Sendung des Heiligen Geistes, Gottes Geschenk (auch) an die Kirchen. Dieser Geist ist Dynamik, Kraft. Er befreit Jüngerinnen und Jünger von ihrer Angst, lässt sie hinaustreten in die Öffentlichkeit und reden von dem, den Gott aus den Toten auferweckt hat. Ihn verkündigen sie als einen, der Menschen nicht stigmatisiert und an den Rand drängt, sondern in die Mitte holt, der nicht verletzt, sondern heilt, der den Menschen mitten in ihrem Alltag neue Ho-

rizonte eröffnet, die ihnen die Kraft geben, sich aufzurichten, zu heilen, ihm nachzufolgen und es ihm gleich zu tun.

Pfingsten ist gelungene Kommunikation über alle Schranken der Sprachen, Kulturen und Religionen hinweg. Eine von Pfingsten herkommende Kirche hat mit Kitt nichts zu tun. Sie ist vielmehr, so der französische Bischof Jacques Gaillot, »eine Kirche, die unaufhörlich den heiligen Geist empfängt, um — über alle Grenzen hinweg — den Völkern der Welt entgegenzugehen. Nicht um sich aufzudrängen, sondern um respektvoll Zeugnis zu geben.« (aus: Ein Katechismus, der Freiheit atmet).

Und wo Kirche — anders als vom Innenminister beabsichtigt — tatsächlich zähflüssig und verhärtet erlebt wird, da möge mit dem Wirken des Heiligen Geistes geschehen, was der Duden als erstes Beispiel zur Verwendung des Wortes Kitt anbietet: »der Kitt bröckelt«.

Gesegnete Pfingsten,

Ihr Br. Peter OSA

kloster & kirche

»Zwischenkapitel«

Mo 05.06. bis Mi 07.06.2017

Von **Pfingstmontagabend bis zum Mittwoch in der Pfingstwoche** versammeln wir Augustiner uns zum Provinz-Zwischenkapitel, bei dem wir auf die aktuelle Situation der deutschen Augustinerprovinz schauen. Erstmals handelt es sich dabei um ein sogenanntes Plenarkapitel, d. h. es versammeln sich nicht nur einige wenige Delegierte, sondern alle Brüder der deutschen Provinz sind eingeladen. So kommt es in diesen Tagen leider bzgl. der Eucharistiefeier zu einem Engpass und wir haben beschlossen, **dass der Abendgottesdienst am Pfingstmontag um 17.30 Uhr sowie die beiden Werktagsmessen am Dienstag und Mittwoch um 11.30 Uhr entfallen**. Musik und Meditation am Dienstag sowie der Orgelpunkt am Mittwoch, jeweils um 17 Uhr, finden statt!

Kollekten

Die **Kollekte am 4. Juni** ist für **RENOVABIS** bestimmt.

Erlöse Kollekten

Die **Kollekte am 2. April**, bestimmt für **MISEREOR**, betrug **252,57 €**.

Die **Kollekten bei den Bußgottesdiensten in der Fastenzeit** und **an Palmsonntag** waren für **Qubeibe** bestimmt und betragen insgesamt **2.245,18 €**.

Ausstellung

berührt

Schmerz und Versöhnung - Die Stärke des Weiblichen

15 Texte
von Dr. Marlies Reulecke

15 Fotografien
von Jens Reulecke

04. Juni - 08. Juli 2017
Eröffnung: 03. Juni 2017 um 19:30 Uhr

Augustinerkirche Würzburg
Dominikanerplatz 2 | 97070 Würzburg

Sa | 03. Juni | 19.30 Uhr
Ausstellungseröffnung
Dr. Brigitta Bauer, Karin Post-Ochel, Br. Peter Reini OSA

Mi | 7. Juni | 19.30 Uhr
»StillLeben - Berührt von Maria«
Dr. Marlies Reulecke und Jens Reulecke
organisiert vom KDFB

Mi | 21. Juni | 19.30 Uhr
»Lebensrealitäten kongolischer Frauen«
Dr. Marlies Reulecke und Br. Peter Reini OSA

So | 25. Juni | 13.00 Uhr
Führung durch die Ausstellung
Dr. Marlies Reulecke

Mo | 26. Juni | 19.30 Uhr
»Die Sieben Schmerzen Mariens«
Andacht des KDFB

Fr | 07. Juli | 19.30 Uhr
»berührt von Maria - den eigenen Ton finden«
Performativer Abschlussgottesdienst
Dr. Marlies Reulecke, Jens Reulecke,
Tabea Gebauer, Br. Peter Reini OSA

